



1. Elternbrief im Schuljahr 2017/18

16.10.2017

Sehr geehrte Eltern und Erziehungsberechtigte,

wir freuen uns, dass wir reibungslos in das neue Schuljahr gestartet sind.
Anbei in gewohnter Art und Weise wieder einige Informationen:

1. Schulisches Personal

1.1 Schulleitung

Rektorin: Dr. Karina Kräußlein-Leib

Stellvertretende Schulleiterin: Cathrin Carl

Frau Carl ist telefonisch unter 09561/18246 zwischen 7:30 und 7:45 Uhr und in den Pausen erreichbar. Frau Kräußlein-Leib ist montags von 11:30 -13:30 Uhr und donnerstags von 8:00 bis 8:45 Uhr vor Ort. Darüber hinaus können Sie selbstverständlich gerne auch Gesprächstermine vereinbaren.

1.2 Sekretariat

Unsere Sekretärin Frau Petra Neundorf ist am Montag von 7:30 -13:00 Uhr und am Donnerstag von 7:30 bis 12:00 Uhr im Sekretariat anwesend.

1.3 Klassenleitungen und Sprechstunden

| | | | |
|-----|------------------------|----------------|-------------------|
| 1/2 | Frau Katharina Günther | Mittwoch von | 8:45 – 9:30 Uhr |
| 3 | Frau Sarah Bischoff | Donnerstag von | 12:15 – 13:00 Uhr |
| 4 | Frau Cathrin Carl | Mittwoch von | 11:30 – 12:15 Uhr |

Für Auskünfte über die schulischen Leistungen und das Verhalten Ihres Kindes stehen Ihnen die Lehrkräfte in der wöchentlichen Sprechstunde zur Verfügung. Bitte melden Sie sich hierzu immer vorher an. Für die Eltern der 4. Klässler findet im Spätherbst ein Elternsprechtage statt, im zweiten Schulhalbjahr findet im April ein Elternsprechtage für die Eltern der Jahrgangsstufen 1 bis 4 statt.

1.4 Weitere Lehrkräfte (Sprechstunde nach Vereinbarung)

| | |
|---------------------------|---|
| Mobile Reserve | Frau Johanna Katsimanis , Lehrerin |
| Differenzierung | Frau Ute Kulla-Winkler, Lehrerin |
| Werken/Textiles Gestalten | Frau Elisabeth Vorderwülbecke, Fachoberlehrerin |
| | Frau Sigrid Schoppel, Fachoberlehrerin |
| Religion ev | Frau Christine Liebst, Religionspädagogin |
| Religion rk | Frau Nadine Hornung, Religionspädagogin |

1.5 Qualifizierter Beratungslehrer

Jens Alex, Mittelschule Am Moss in Neustadt b. Coburg, Sprechstunde nach tel. Vereinbarung,
Tel. 09568/879088.

2. Klassenelternsprecher/in und Elternbeirat

| Klasse | Klassenelternsprecher/in | Stellvertreter/in |
|----------|--------------------------|-------------------|
| 1/2 flex | Frau Kolb | Frau Stauch |
| 3 | Frau Bamberger | Frau Bilz |
| 4 | Frau Stammbergerr | Frau Angermüller |

Der **Elternbeirat 2017/18** wurde durch Briefwahl gewählt. In der konstituierenden Sitzung am 11.10.2017 wurden folgende Ämter verteilt:

- 1. **Vorsitzende: Herr Christian Wirth**
- 2. **Vorsitzende: Frau Natascha Angermüller**
- Schriftführerin: Herr Lutz Söhnchen**
- Schatzmeisterin: Frau Sabine Bamberger**
- Beisitzer: Herr Hussein Seling**

Wir danken allen gewählten Klassenelternsprechern/innen sowie deren Stellvertretern/-innen sowie unseren neuen Elternbeiräten für das Engagement und die Bereitschaft zu einer sachlichen, kooperativen und vertrauensvollen Zusammenarbeit zum Wohle unserer Schüler, unserer Klassen und unserer Schule.

3. Lernentwicklungsgespräch - Elternsprechtag(e)

Wie schon in den vergangenen Schuljahren (Beschluss des Elternbeirates und des Kollegiums im Juli 2015) werden auch in diesem Schuljahr für die Klassen 1-3 Lernentwicklungsgespräche als Ersatz für das Zwischenzeugnis abgehalten.

Das Zwischenzeugnis wird in den Jahrgangsstufen 1 bis 3 durch ein **dokumentiertes Lernentwicklungsgespräch** ersetzt. Die Möglichkeit des Gespräches, an dem die Klassenlehrkraft, das Kind und ein Erziehungsberechtigter (gerne auch beide Erziehungsberechtigte) teilnehmen, leistet einen Beitrag zur Stärkung der Erziehungs- und Bildungspartnerschaft von Grundschule und Elternhaus. Alle am Lernprozess Beteiligten kommen somit zu Wort und sprechen miteinander. Der Lern- und Leistungsstand wird unmittelbar ersichtlich und die Beurteilungen erfolgen im Dialog. Eventuelle Unklarheiten oder Missverständnisse, auch aus sprachlichen Gründen, können im Gespräch ausgeräumt werden. Stärken und Schwächen der Lernentwicklung werden angesprochen, gemeinsam beraten und Fördermöglichkeiten für die nächste Zeit werden aufgezeigt. Am Ende des ca. 20minütigen Gesprächs wird eine konkrete und kindgerechte Zielvereinbarung getroffen, um das künftige Lernen gemeinsam zu optimieren.

www.kultusministerium.bayern.de

Zum Ablauf:

- Mitte Januar Terminplanung durch die Klassenlehrerin
- Durchführungszeitraum der Gespräche und Aushändigung der Protokolle: 05.02.2018 - 28.02.2018

4. Allgemeine Informationen über die Schule

4.1 Schülerzahl / Klassen / Arbeitsgemeinschaften

An der Grundschule Creidlitz werden derzeit 50 Schüler/innen unterrichtet.

Im aktuellen Schuljahr können wir aufgrund zugewiesener Lehrerstunden von Seiten des Schulamts **schulische Arbeitsgemeinschaften** anbieten, die das Schulleben bereichern und eine zusätzliche individuelle Förderung ermöglichen. Dies sind:

- Individuelle Förderung für Kombiklasse und Differenzierungsstunden in den Jgst. 3 und 4
- AG Tanz, AG Blockflöte

Zusätzlich bieten wir in diesem Schuljahr **außerschulische Arbeitsgemeinschaften** mit verschiedenen Kooperationspartnern an:

| | |
|-----------------------------|---------------------------------|
| Mentor Lesespaß e.V. | Lesementorinnen 1. – 4. Jgst. |
| Stadt Coburg | AG Turnen mit Frau Mittelhäuser |
| Gitarrenkurse | Jgst. 1. – 4. |

4.2 Pause/Sauberkeit im Schulhaus

Frische Luft und der damit verbundene Sauerstoff sind sehr wichtig, um einen langen Unterrichtsvormittag zu unterbrechen und Kraft zu tanken. Das Lehrerkollegium der Schule hat sich dafür entschieden, die Kinder auch bei leichtem Regen nach draußen zu schicken, da eine Pause im Schulhaus wenig Erholung und schon gar keine Frischluft mit sich bringt. **Wir ersuchen Sie deshalb, Ihr Kind wetterfest anzuziehen und bei Bedarf auch einen Regenschutz mit in die Schule zu schicken.**

Unser Kollegium hat sich dafür entschieden, an unserer Schule **Hausschuhpflicht ganzjährig** einzuführen!! Darüber hinaus bitten wir Sie aus gegebenem Anlass auch regelmäßig mit Ihrem Kind über eine ordnungsgemäße Toilettenbenutzung (v.a. Spülen und Händewaschen) zu sprechen. Die Reinigungskraft unserer Schule ist hierfür ebenfalls dankbar. Unsere 3. und 4. Klässler sind zur Sauberhaltung unseres Pausenhofs über das gesamte Jahr hinweg eingeteilt.

4.3 Leseförderung

Der Prozess der Leseförderung bleibt weiter ein Schwerpunkt an unserer Schule:

Alle Kinder unserer Schule können jeweils am Freitag von 7:45 bis 7:55 Uhr unsere **Schülerbücherei** in der Lernwerkstatt besuchen.

Wir werden alle Schüler bei **Antolin** registrieren. Die Klassenlehrerinnen werden die neuen Kinder hier im Computerraum zur gegebenen Zeit einweisen. Antolin ist eine web-basierte Plattform für die Leseförderung, d. h. ein Buchportal für Schüler/Schülerinnen von der ersten bis zur zehnten Klasse. Hier wählen die Kinder eigenständig Buchtitel aus, die sie bereits gelesen haben oder noch lesen möchten. Nach der Lektüre beantworten sie dann mit Hilfe von Antolin Fragen zu dem jeweiligen Buch. Auf diese Weise fördert Antolin das sinnentnehmende Lesen und motiviert die Schüler/Schülerinnen, auch durch die Vergabe von Punkten, sich mit den Inhalten der gelesenen Werke auseinander zu setzen. Dadurch unterstützt Antolin die selbstbestimmte Entwicklung der eigenen Leseidentität (www.antolin.de).

Darüber hinaus nimmt unsere Schule, wie schon in den vergangenen Jahren am Projekt Mentor-Lesespaß teil. **MENTOR – Lesespaß Coburg e. V.** versteht sich als Initiative von Freiwilligen zur Förderung der Lese- und Sprachkompetenz von Kindern zwischen 8 und 14 Jahren. Die ehrenamtlichen Mentorinnen arbeiten einmal wöchentlich nach Unterrichtsschluss mit förderbedürftigen und –willigen sowie dafür aufgeschlossenen Kindern aus allen Schultypen, wobei der Schwerpunkt auf Grund- und Mittelschulen liegt. An unserer Schule werden im aktuellen Schuljahr 6 Kinder betreut. Folgende Lesementoren sind tätig: **Frau Cordes, Frau Klumpers und Frau Wagner.**

Traditionell nehmen wir auch wieder gerne die Angebote der **Stadtbücherei Coburg** und der **Buchhandlung Riemann** wie z.B. Lesekoffer, Autorenlesungen und Führungen für unsere Klassen an.

4.4 Soziales Lernen an unsere Schule

Nach den „Unruhen“ im vergangenen Schuljahr legen wir in diesem Jahr verstärkt Wert auf nachhaltiges soziales Lernen. Als Schule sind wir auf der Suche nach pädagogischen Antworten auf das in den letzten Jahren spürbar veränderte Lern- und Arbeitsverhalten unserer Schulkinder. Um diesem Aspekt konstruktiv zu begegnen haben wir zwei Schwerpunkte erarbeitet:

- a) das verbindliche Regelsystem zur Verhaltensregulierung im Unterricht (Verhaltensampel)
- b) das Motto des Monats

zu a) Mit dem verbindlichen Regelsystem soll in allen Klassen und bei allen Lehrkräften dasselbe Instrumentarium zur Verhaltensregulierung im Unterricht zur Verfügung stehen.

zu b) Unser Motto des Monats greift immer ein positiv anzustrebendes Sozialverhalten auf. Es ist einfach formuliert, hängt sowohl im Klassenzimmer als auch im Eingangsbereich der Schule aus und gilt für alle Beteiligten, d.h. für die gesamte Schulfamilie (Schüler, Lehrkräfte, Hauspersonal, Eltern, ejott). Die Inhalte gelten als Mindeststandards unseres Umgangs miteinander.

5. Schwerpunkt Gesundheits- und Präventionsprogramm „fit4future powered byDAK-Gesundheit“

Mit Beginn dieses Schuljahrs nehmen wir am dreijährigen Gesundheits- und Präventionsprogramm „fit4future“ teil. Ziel ist es, die Lebensgewohnheiten und Lebensstile unserer Grundschüler nachhaltig positiv zu beeinflussen und uns hin zu einer gesundheitsförderlichen Schule zu entwickeln. Mit der Weiterentwicklung zur gesundheitsförderlichen Grundschule möchten wir die Qualität, mit der wir unseren Bildungs- und Erziehungsauftrag erfüllen, erhöhen. „Fit4future“ ist im Sinne des Präventionsgedankens ein ganzheitliches Konzept mit vier Modulen:

- Bewegung
- Ernährung
- Brainfitness
- Verhältnisprävention System Schule

Das Projekt wird durch die Cleven-Stiftung und die DAK –Gesundheit finanziert und durch die TU München wissenschaftlich begleitet. Deutschlandweit wird dieses Konzept an 2000 Schulen umgesetzt, wir freuen uns sehr, dass unsere Bewerbung erfolgreich war. Frau Cathrin Carl ist für dieses Projekt an unserer Schule zuständig.

Die Umsetzung erfolgt im Klassenunterricht, im Sportunterricht, in den Pausen sowie in speziellen Projekteinheiten über die wir Sie selbstverständlich in regelmäßigen Abständen informieren.

6. Schulwegsicherheit und Schulparkplatz

Bitte sprechen Sie immer wieder in regelmäßigen Abständen mit Ihrem Kind über richtiges Verhalten auf dem Schulweg und auch im Schulbus (auf dem Weg zum Schwimmbad). Wir tun dies auch von schulischer Seite im Hinblick auf die Sicherheit der Kinder.

Wir danken Ihnen für Ihr Verständnis, dass Sie Ihr Kind nicht direkt bis vor die Tür des Haupteingangs fahren. Der Bereich hinter dem Schulhaus ist nur für Lehrkräfte befahrbar. Es ist sinnvoll in geeignetem Abstand zur Schule zu halten, somit kann Ihr Kind auch noch ein paar Meter an der frischen Luft laufen.

Aus gegebenem Anlass möchten wir auch darauf hinweisen, dass Sie bitte bei Veranstaltungen im Schulhaus (z.B. Elternabend o.ä.) nicht im Halteverbot oder in der Feuerwehrezufahrt parken.

7. Unterrichtsversäumnisse

7.1 Unvorhergesehene Verhinderungen bzw. Erkrankungen

Sofern Ihr Kind aus zwingenden Gründen (i.d.R. Erkrankung) den Unterricht oder eine sonstige verbindliche schulische Veranstaltung nicht besuchen kann, ist die Schule unverzüglich unter Angabe eines Grundes schriftlich oder telefonisch durch die Erziehungsberechtigten zu verständigen.

Bitte entschuldigen Sie Ihr Kind **zwischen 7:30 und 7:45 Uhr**.

Wir sind verpflichtet die **Polizei** zu informieren, wenn uns **bis 8 Uhr** nicht bekannt ist, wo sich Ihr Kind aufhält.

Im Falle einer telefonischen Entschuldigung geben Sie bitte, sofern für Sie erkennbar, die voraussichtliche Fehlzeit Ihres Kindes gleich an, dies erspart uns ein Nachtelefonieren am Folgetag. Eine schriftliche Mitteilung muss innerhalb von zwei Tagen nachgereicht werden. Bei einer längeren Erkrankung (ab 3 Tagen) müssen Sie eine ärztliche Bescheinigung vorlegen.

7.2 Vorhersehbare Verhinderungen

In dringenden Fällen (z.B. Facharzttermin) können Schülerinnen und Schüler, auf rechtzeitig vorher einzureichenden schriftlichen Antrag der Erziehungsberechtigten, für einen Tag bzw. für einzelne Unterrichtsstunden über den Klassenleiter an die Schulleitung beurlaubt werden. Von dieser Möglichkeit sollte jedoch nur in Ausnahmefällen Gebrauch gemacht werden.

7.3. Verhinderungen im Sport- bzw. Schwimmunterricht

Sollte Ihr Kind aufgrund einer Erkrankung nicht am Sport- oder Schwimmunterricht teilnehmen können, kann es nicht von diesem Unterricht fernbleiben oder früher nach Hause gehen, da es sich hierbei um eine Unterrichtspflichtzeit Ihres Kindes handelt. Für den Sportunterricht gilt, eine passive Teilnahme in der Turnhalle in Form von Zuschauen, somit werden auch theoretische Kenntnisse erworben; für den Schwimmunterricht verfahren wir nicht in gleicher Weise, da die Umstände im Schwimmbad u.U. gesundheitlich nicht förderlich sind. Hier gilt: Ihr Kind wird während des Schwimmunterrichts in der Kombiklasse 1/2 unterrichtet.

8. Schulbücher und Kopierkosten

Zum Erziehungsauftrag der Schule gehört es, den Schülerinnen und Schülern Gelegenheiten für die Bildung sozialer Denk- und Verhaltensweisen zu geben. Zu diesen Verhaltensweisen gehört sicher auch der ordentliche Umgang mit fremdem Eigentum - den Schulbüchern. Nicht allen Schülern ist klar, dass sie aufgrund der Lernmittelfreiheit geliehene Bücher haben mit denen noch viele Schülerjahrgänge arbeiten sollen und müssen. Nicht selten ist ein Buch bereits nach einem oder zwei Jahren unansehnlich, verschlissen und manchmal sogar ruiniert.

Aus diesem Grund möchten wir Sie über folgende Regelung an unserer Schule informieren:

Wir erwarten, dass Bücher

- ordentlich eingebunden werden (keinen Klebstoff und Klebestreifen direkt auf das Buch!)
- pfleglich behandelt und nicht beschrieben werden

Ersetzt werden müssen alle Bücher

- die unverhältnismäßig abgenutzt wurden
- die verloren gegangen sind
- in denen Seiten beschrieben oder eingerissen sind
- die verschmutzt wurden (Der Boden der Büchertasche sollte gelegentlich gereinigt werden.)
- die nass geworden sind

Die Abwicklung übernimmt am Schuljahresende die Stadtverwaltung Coburg.

Die Stadt Coburg hat im Juli 2017 im Kultur- und Schulsenat den Beschluss gefasst, die Kopierkosten pro Grundschulkind auf **10,00 Euro** festzulegen. Bitte schicken Sie Ihrem Kind den Betrag bis spätestens **23.10.2017** über die Klassenlehrerin an die Schule mit.

9. Fundsachen

Im Laufe eines Schuljahres sammeln sich immer wieder Berge von Kleidung, Turnschuhen bzw. Straßenschuhen in der Schule an. Sie erleichtern Ihrem Kind das Erkennen des richtigen Kleidungsstückes, wenn Sie an geeigneter Stelle mit wasserfestem Stift den Namen Ihres Kindes anbringen.

10. Finanzielle Unterstützungen

Sollten Sie für eine schulische Veranstaltung für Ihr Kind einen finanziellen Zuschuss benötigen, wenden Sie sich bitte vertrauensvoll an den Elternbeirat unserer Schule.

11. Terminvorschau 1. Schulhalbjahr

| | |
|---------------------|---|
| 26.10.2017 | Unterrichtsgang „Wald“ Jgst. 3 und 4 Elternbeiratsbesprechung in der Schule um 19:30 Uhr |
| 27.10.2017 | Tag vor den Herbstferien - Unterrichtsende 12.15 Uhr |
| 30.10. - 03.11.2017 | <i>Herbstferien</i> |
| November 2017 | Infoabend zum Übertritt für die Klasse 4 an der Pestalozzischule (genaue Terminangabe erfolgt mit Einladungsschreiben) |
| 22.11.2017 | <i>Buß- und Betttag für Schüler unterrichtsfrei</i> |
| 29.11.2017 | Besuch Weihnachtsmärchen im Landestheater ab 11:00 Uhr Unterrichtsende 13:00 Uhr an der Schule |
| 01.12.2017 | Projekttag „Einstimmung auf die Adventszeit“ |
| 07.12.2017 | Elternsprechtage für Klasse 4 ab 16.30 Uhr |
| 16.12.2017 | Dorfweihnacht in Creidlitz ab 15:00 Uhr |
| 20.12.2017 | Besuch Weihnachtsmarkt in Coburg ab 11:00 Uhr Unterrichtsende 13:00 Uhr an der Schule |
| 22.12.2017 | Tag vor den Weihnachtsferien - Unterrichtsende 11.20 Uhr |
| 27.12.17-05.01.18 | <i>Weihnachtsferien</i> |
| 19.01.2018 | Ausgabe Leistungsbericht für Klasse 4 |
| 05. – 28.02.2018 | Zeitraum für Lernentwicklungsgespräche für die Klassen 1-3 |
| 09.02.2018 | Tag vor den Faschingsferien - Unterrichtsende 12.15 Uhr |
| 12.02. - 16.02.2018 | <i>Faschingsferien</i> |
| Februar 2018 | Bundesjugendspiele Geräteturnen |

Wir freuen uns auf eine positive und vertrauensvolle Zusammenarbeit mit Ihnen. Das Kollegium, das Hauspersonal und die Schulleitung der Grundschule Creidlitz wünschen Ihnen und Ihrem Kind ein schönes und freudvolles Schuljahr!

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Karina Kräußlein-Leib
Rektorin

Cathrin Carl
Stellvertr. Schulleiterin

-----Bitte unterschrieben bis 20.10.2017 zurück an die Klassenleitung-----

Hiermit bestätige ich, dass ich von der Elterninformation vom 16.10.2017 Kenntnis genommen habe.

Name des Kindes: _____ Klasse: _____

Ort, Datum